

22. Newsletter zum Produktionsbetrieb des ATKIS Basis-DLM

Hannover, 01.04.2021

Editorial

Dieser Newsletter dient der Information zu Themen rund um den Produktionsbetrieb für das ATKIS-Basis-DLM. Er soll als Informationsquelle für Regionaldirektionen und Kunden dienen und neue Entwicklungen bei der Erfassung und Bearbeitung des Basis-DLM veranschaulichen. Dabei sollen u.a. Einblicke in die für das Basis-DLM genutzten Erfassungsunterlagen, Daten und Dienste gegeben und deren Auswirkungen auf den Datenbestand gezeigt werden.

Der Newsletter wird quartalsweise, jeweils mit den Abgaben des ATKIS Basis-DLM an die Zentrale Stelle Geotopographie (ZSGT) beim Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) veröffentlicht.

Aktuelle Informationen / Aktuelle Aktivitäten im ATKIS-Umfeld

1. Erfassungsfortschritt im ersten Quartal 2021

Im Zeitraum seit der letzten Datenabgabe an die ZSGT am 30. Dezember 2020 wurde ein Gebiet von 2.984 km² im Zuge der Turnus- oder Grundaktualisierung bearbeitet. Das entspricht 5,33 % der Landesflächen von Niedersachsen und Bremen. Die bearbeiteten Verfahren lagen dabei in den Landkreisen Celle, Gifhorn, Goslar, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Nienburg, Osnabrück, Peine, Schaumburg, Diepholz, in der Region Hannover sowie in den kreisfreien Städten Braunschweig und Salzgitter.

Zusätzlich zur Grundaktualisierung wurden im Jahr 2021 auf 4.588 km² der Landesfläche Spitzenaktualisierungen im Basis-DLM vorgenommen (8,20 % des Bearbeitungsgebiets).

Für die Dokumentation des Erfassungsfortschritts und der Datenaktualität hält die Landesvermessung und Geobasisinformation entsprechende Bearbeitungsübersichten für Grund- und Spitzenaktualität des Basis-DLM im Landes-Intranet sowie im Internet unter folgenden Webadressen vor:

Intranet des Landes Niedersachsen:

http://intraapp.vkv.niedersachsen.de/abteilung4/info_pdf/bearbeitungsstaende_pdf.htm

Internet:

http://www.lgln.niedersachsen.de/geodaten_karten/topographische_geodaten/dlm/digitale-landschaftsmodelle--dlm--atkis-144141.html

2. Qualitätsverbesserung im ATKIS Basis-DLM

2.1. Datenprüfung mit der AdV-Testsuite

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen (AdV) wird gegenwärtig das Prüfwerkzeug „AdV-Testsuite“ entwickelt, das zukünftig von Datenproduzenten und Kunden für die Validierung von AAA-Datenbeständen genutzt werden kann.

Für das Basis-DLM in Niedersachsen und Bremen wurde beschlossen, bereits während des Probetriebs einen monatlichen Prüflauf für den Gesamtdatenbestand jeweils zum Monatsende durchzuführen. Im abgelaufenen Quartal wurden weitere NBA-Vollausstattungen aller Objekte mit der Modellart Basis-DLM probeweise in der AdV-Testsuite auf Fehler untersucht. Die Untersuchungen fanden jeweils am Monatsende (Datenbestand vom 30.12., 30.01. und 28.02.2021) statt. Die Testsuite wurde in diesem Zeitraum mit Prüfungen des Meilensteins 6 Release 3 betrieben.

Von der Gesamtanzahl der 179 Fehlerklassen, wurden 146 ohne Fehlermeldung ausgewertet, die Anzahl der mit Fehlern durchlaufenen Tests stagnierte bei 33.

Die Korrektur weiterer Fehlermeldungen der AdV-Testsuite erfolgt auch im Folgequartal entsprechend den zur Verfügung stehenden Erfassungskapazitäten.

Der Probetrieb der AdV-Testsuite endet zum 31.03.2021. Danach sind die Vermessungsverwaltungen der Länder aufgefordert, in den Ländern den Wirkbetrieb 1 (landesspezifische Instanzen) der AdV-Testsuite zu etablieren. Momentan wird an der Einrichtung einer Produktionsinstanz für die niedersächsischen AAA-Datenbestände gearbeitet.

2.2. Datenprüfung durch das BKG

Für das ATKIS Basis-DLM wird beim BKG eine Datenprüfung auf die Konsistenzkriterien des AAA-Datenmodells und des ATKIS-Objektartenkatalogs in der dortigen Datenhaltungskomponente durchgeführt. Eine Aufstellung der dabei festgestellten Fehler wird an den Datenhersteller (in diesem Fall an die Landesvermessung und Geobasisinformation) mit der Bitte um Korrektur weitergeleitet.

Von den 38 berechtigten Fehlern des BKG-Prüfprotokolls für den zuvor am 30.12.2020 erstellten Datensatz, wurden bis zur aktuellen Abgabe 37 Fälle korrigiert. Der verbliebene Fehler wird im folgenden Quartal bearbeitet.

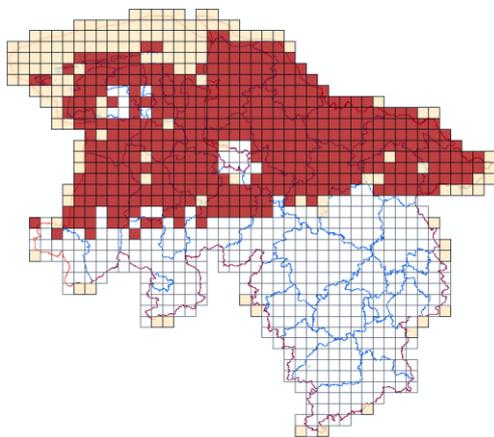
3. Anpassungsarbeiten an der Bundes- und Landesgrenze

Im abgelaufenen Quartal wurde der kontinuierliche Abgleich des Basis-DLM an der Landesgrenze fortgesetzt. Die Daten des Basis-DLM entlang der Grenzabschnitte zu Brandenburg, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen wurden vor der Datenabgabe an das BKG vollständig geprüft und ggf. aneinander angeglichen.

4. Sonderprojekte

4.1. Erfassung von 'Handel und Dienstleistung' an Industrie- und Gewerbeflächen im Basis-DLM

Im ersten Quartal 2021 wurde die Erfassung des Attributwertes 'funktion'=1400 (Handel und Dienstleistung) an der Objektart AX_IndustrieUndGewerbeflaeche aus Kapazitätsgründen nicht weitergeführt. Grundlage für die Erfassung bilden die entsprechend modellierten Objekte aus dem Liegenschaftskataster (ALKIS). Diese werden gemäß den Modellierungsregeln des Basis-DLM ab einer Flächengröße von einem Hektar in das Basis-DLM übernommen. Die Wertart 'funktion'=1400 an Industrie- und Gewerbeflächen erhält mit Einführung des AAA-Anwendungsschemas 7.1 die Kennzeichnung Landnutzung (LN).



Aktuell sind von den 966 BE8, die das Landesgebiet von Niedersachsen und Bremen abdecken, bisher 408 BE8 bearbeitet. In 134 BE8 wurde keine Notwendigkeit für die Erfassung festgestellt, in 424 BE8 steht eine Bearbeitung noch aus.

4.2 Nacherfassung von Klärbecken innerhalb von Kläranlagen

Die bisher in Niedersachsen nur für die Digitale Topographische Karte mit der Modellart DTK25 geführten Objekte 51002 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe mit der 'bauwerksfunktion' = 1210 (Klärbecken) innerhalb von Kläranlagen, wurden in einem Sonderprojekt im Zeitraum vom 01.06.2020 bis zum 30.03.2021 gelöscht und in den Datenbestand des Basis-DLM mit den Modellarten Basis-DLM/DTK10/DTK25 übernommen.

5. Änderungen in der Modellierung des Basis-DLM

5.1 Erfassung der Bahnkategorie 'Güterverkehr' an Bahnstrecken im Basis-DLM

Im ersten Quartal wurde im Rahmen eines Sonderprojektes die Erfassung der Wertart 'bahnkategorie' = 1102 (Güterverkehr) an der Objektart AX_Bahnstrecke weitergeführt und konnte zum Quartalsende abgeschlossen werden. Grundlage für die Erfassung bildeten die Streckendaten der Deutschen Bahn AG für das DB-Netz und die Streckendaten der jeweiligen Betreiber für die Privatbahnen. Außerdem wurden bisher erfasste Objekte AX_Gleis innerhalb von Betriebsgeländen nach Vorgabe der PG ATKIS-DLM in AX_Bahnstrecke mit der 'bahnkategorie' = 1102 (Güterverkehr) umgewandelt.

5.2 Führung der Gewässerkennzahl

Für das Landesgebiet von Bremen befindet sich die Gewässerattributierung bezüglich der Gewässerkennzahl noch im Aufbau, aus diesem Grund sind die Attributbelegungen für 'gewaesserkennzahl', 'name' und 'widmung' in diesem Gebiet nicht vollständig.

5.3 Zusätzliche Erfassung von Fachdatenverbindungen am Objekt Stadion

Im ersten Quartal 2021 wurden alle Objekte der OA 51006 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeit UndErholung mit der Wertart 'bauwerksfunktion' = 1440 (Stadion) durch die Vormigrationsarbeit zum AAA-Anwendungsschema 7.1 um die von der AdV vordefinierten Fachdatenverbindungen mit 'art' = 1900 (Fachunterlage) und den entsprechenden Eintragungen unter 'name' = "BWF1441 Stadion, überdacht" bzw. "BWF1442 Stadion, nicht überdacht" ergänzt. Durch die Migration zum AAA-Anwendungsschema 7.1 werden Objekte mit der Vorbelegung der Fachdatenverbindung mit den zukünftigen Wertarten 'bauwerksfunktion' = 1441 oder 1442, die im AAA-Anwendungsschema 7.1 als Grunddatenbestand gekennzeichnet sind, belegt.

5.4 Anpassung der Modellierung des Attributs 'Geschlossene Bebauung'

Die Attributbelegung 'artDerBebauung' = 2000 (Geschlossene Bebauung) an den Objektarten AX_Wohnbauflaeche, AX_FlaecheGemischterNutzung und AX_FlaecheBesondererFunktionaler Praegung wurde im letzten Quartal an die von der PG ATKIS-DLM empfohlene Modellierung im Gebiet von Niedersachsen überarbeitet und angepasst. 'Geschlossene Bebauung' wird nun über die Bebauungsdichte von > 50% einer Flächenmasche definiert. Die Überarbeitung des bremischen Gebietes erfolgt im folgenden Quartal.

6. Fazit

Die Komplexität der Bearbeitung des Basis-DLM hat sich in den vergangenen Jahren ständig weiter erhöht. Neben den bereits seit vielen Jahren im Einsatz befindlichen Erfassungsunterlagen (Digitale Orthophotos und Karten) kommen immer neue Datenquellen – häufig auch schon in digitaler Form – als Bearbeitungsgrundlage zum Einsatz. Wir möchten Sie gerne mit den nächsten Ausgaben des Newsletters hinsichtlich der weiteren Entwicklungen rund um das Basis-DLM auf dem Laufenden halten.

Sollten Sie in den folgenden Ausgaben weitergehende und spezielle Informationen zum Basis-DLM wünschen, schreiben Sie Ihre Anregungen und Wünsche bitte an einen der folgenden Ansprechpartner:

- Ralf Wegener, Teamleiter Basis-DLM
(ralf.wegener@lgl.niedersachsen.de)
- Joachim Schulz, Fachgebietsleiter Basis-DLM, DTK 25
(alexander.schenk@lgl.niedersachsen.de) i.V. für Joachim Schulz